

Ausbildungsplan für die praktischen Studiensemester

**Ausbildungsplan der Fakultät für Angewandte Geistes- und Naturwissenschaften
für das praktische Studiensemester des Bachelorstudienganges
SOZIALE ARBEIT**

Praktisches Studiensemester

Zeitliche Lage: 5. Semester

Zeitlicher Umfang: 22 Wochen

Am Lernort Praxis

Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- zeigen ein kritisches Bewusstsein für den umfassenden multi-, inter-, und transdisziplinären Kontext der Sozialen Arbeit.
- erfassen unter Rückgriff auf im Studium gelernte Theorien und Methoden Problemlagen / Lebenslagen.
- reflektieren und hinterfragen die eigenen Handlungsweisen sowie die gegebenen institutionellen Rahmenbedingungen vor dem Hintergrund des im Studium erlernten Wissens
- planen für Problemlagen / Lebenslagen geeignete Methoden der Bearbeitung.
- wenden diese Planungen (unter Anleitung) selbstständig an und können diese evaluieren.
- formulieren Standards zur Auswahl und Planung sozialarbeiterischer Handlungsschritte und reflektieren diese kritisch.
- recherchieren fachliche Literatur in Bezug auf das Arbeitsfeld und interpretieren und reflektieren diese.
- begegnen Klient*innen / Adressat*innen mit dem geforderten ethisch angemessenen Verhalten.
- sind in der Lage, die Interessen von Menschen oder Systemen im Kontext der Sozialen Arbeit, sowie die unterschiedlichen gesellschaftlichen Bedürfnisse und Interessenlagen zu erkennen und unter (berufs-)ethischen Aspekten abzuwägen.
- wenden erworbene Fähigkeiten initiativ, alleine und in kollegialen Kooperationsformen sinnvoll an.

- begründen das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen der Sozialen Arbeit.
- zeigen Verantwortungsbewusstsein und Bewusstsein für die Risiken ihres Handelns für sich und andere.
- entwickeln, unter Berücksichtigung professioneller und ethischer Standards sowie der beruflichen Rolle, Lösungsstrategien und erkennen dabei Gestaltungsspielräume.
- reflektieren gesellschaftliche Erwartungen an die Profession der Sozialen Arbeit.
- entwickeln eine eigene, wissenschaftlich begründete Handlungsorientierung, berufliche Handlungskompetenz im Praxisfeld und eine erste eigene professionelle Identität.

Inhalt:

Die Studierenden arbeiten im Rahmen eines Vollzeitpraktikums in einem einschlägigen Handlungsfeld Sozialer Arbeit. Sie werden durch qualifizierte Anleiter*innen begleitet.

Durch das Praxissemester erhalten die Studierenden Einblicke in grundlegende Arbeitsweisen, Handlungsprinzipien sowie Praxiskonzepte und Akteure in diesem Handlungsfeld.

Sie erlernen relevante Arbeitsformen, Methoden, Vorgehensweisen und Techniken und wenden diese an. Parallel nehmen die Studierenden den Abgleich zwischen Praxis und Theorie vor. Zudem erfolgt eine Analyse von Rollenposition, Rollenerwartung und Rollenverhalten aller beteiligten Akteure im Einsatzbereich.

Hinweis

Der „Rahmenplan für das praktische Studiensemester – Teil A: Lernort Praxis“ ist zur Genehmigung der Praxisstelle erforderlich.

Der „Rahmenplan für das praktische Studiensemester – Teil B: individuelle Lernziele“ ist gemeinsam mit der Praxisanleitung auszuarbeiten und spätestens 4 Wochen nach Start der praktischen Tätigkeit bei der Praxisbeauftragten einzureichen.

Die „Richtlinien für das Praxissemester im Rahmen des Studiums der Sozialen Arbeit an der Technischen Hochschule Augsburg“ geben die Rahmenbedingungen für Praxisstellen und Anleiter*innen vor.